

**Evangelische
Christus-Kirchengemeinde
Emmer-Nethé**



Monatsspruch Dezember:

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Jes 60,1

Monatsspruch Januar:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Lk 6,27-28

Dezember 2024 - Januar 2025

Der Gemeindebrief

Inhaltsverzeichnis:

Grußwort	Seite 3
Pfarrteam Emmer-Nethe	Seite 4
alle Amtshandlungen auf einen Blick	Seite 5



Impressum:

Herausgeber:
Evangelische Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe
ViSdP: das Presbyterium der Evangelischen
Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe
Satz und
Layout: Jürgen Weiland, Lügde
Druck: Kirchendruckerei
Hammischer Weg 74
in 47533 Kleve Telefon: 02821 / 72570

Dauertermine und Ansprechpartner

 Lügde	Seite 6
Steinheim	Seite 7
Marienmünster-Nieheim	Seite 8
Brakel	Seite 9

Kinderseiten

Seiten 10 + 11

alle **Gottesdienste** auf einen Blick Seiten 12 - 15

Regional Seiten 16 - 18

Jugendseiten Seite 19

Regionales aus den Bezirken

Berichte aus dem Bezirk **Lügde** Seite 20

Berichte aus dem Bezirk **Steinheim** Seite 21

Berichte aus **Marienmünster-Nieheim** Seite 22

Berichte aus dem Bezirk **Brakel** Seite 23

Rückseite: Impression Seite 24

Redaktionsteam:

die Redaktionen verantworten im Bezirk

Lügde: Pfarrer **Nolte-Guenther**

Steinheim: Heike **Löneke**
Kerstin **Peine**

Marienmünster-
Nieheim: Evelyn **Schöning** und
Maria **Kröling**

Brakel: Pfarrer **Walle** und
Sieglinde **Franke**



Wir freuen uns über alle eingesandten Artikel an das Redaktionsteam.

Fotos dieser Ausgabe u.a. von Jannette Weber, Sabine Trost, Silke Neese, Jakob Harder, Heike Pollmann, Dorothee Heuermann und Dennis Pape

Nächste Ausgabe: Februar - März 2024
Redaktionsschluss: 8. Januar 2025

© Copyright bei der *Ev. Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe.*

Alle Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.
Jegliche Weiterverwendung bedarf
unserer ausdrücklichen Zustimmung.



Unsere Internetseite:
www.christus-emmer-nethe.ekvw.de

Grußwort

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! ... Der Herr ist nahe!, Phil 4.4+5*

Liebe Gemeindeglieder!

Mit dem 1. Advent hat ein neues Kirchenjahr begonnen. In dieser Zeit von Tannengrün, Plätzchenduft und Kerzen erwarten wir immer wieder auf's Neue den kommenden Retter und Heiland. Gottes Ankunft in der finsternen Welt werden wir an Weihnachten festlich begehen. Die Kerzen erinnern uns, das wahre Licht kommt in ihm. Es tut gut, wahrzunehmen, wie die Tage wieder länger werden, und damit die dunkle Zeit verkürzt wird. Mit der Geburt Christi ist ein ganz besonderes Licht aufgeleuchtet. Dem, der da gekommen ist, kann keine Finsternis widerstehen. Gottes Sohn will in unsere Wohnungen und Herzen einziehen. Dort will er alle Finsternis vertreiben, die uns das Leben so schwer machen kann. Wie die Dunkelheit in dieser Jahreszeit mehr und mehr zurückgedrängt wird, so werden durch Christus die lebensfeindlichen Mächte aus unserem Leben vertrieben. Darum macht es Sinn, eng mit ihm Kontakt zu halten. Der allmächtige Gott will uns im Kind in der Krippe seine Hand reichen, uns seine Geborgenheit schenken und Seite an Seite mit uns den oft steinigen und steilen Weg begleiten. Das ist alles andere als selbstverständlich. Der allmächtige Gott erniedrigt sich und wird ein Mensch wie wir, um uns aus selbst verschuldeter Gottesferne zurück nach Hause, zurück in seine Gemeinschaft einzuladen. Im Advent bereiten wir uns auf besondere Weise auf diesen ungewöhnlichen Besuch vor. Auf der einen Seite nehmen wir die Freude von Weihnachten schon vorweg, indem wir es uns bei Plätzchen, Stollen und Glühwein in duftender Atmosphäre gut gehen lassen. Auf der anderen Seite kehren wir in den Gottesdiensten in uns und denken darüber nach, warum der lebendige Gott uns überhaupt aus Finsternis retten und von Schuld erlösen will. Dabei ziehen wir Bilanz, was gelungen und segensreich war, und was misslang, wo wir schuldig geworden sind. Wer ehrlich mit sich selbst ist, für den mag das keine leichte Einkehr sein. Manches Versäumte oder Lieblose kann da in Erinnerung kommen. Wir werden Gott und unserem Nächsten nicht gerecht. Zu stark ist unsere Selbstbezogenheit. Zu wenig fragen wir nach Gott in unserer Entscheidungsfindung und unserem Gestalten. Doch wie erleichternd, wie befreiend ist es da, wenn wir wieder hören: Christ, der Retter, ist da! Dem, der in die ausgestreckte Hand Gottes einschlägt, dem sind alle Sünden vergeben. Das ist das Großartige an Weihnachten: Im Kind in der Krippe eröffnet uns der allmächtige Gott die Beziehung mit ihm. Er selbst räumt alles weg, was sich zwischen ihm und uns aufgetürmt

hat, und bietet uns an, in seine Familie zu treten. Nur hier finden wir ins wahre Leben, das nicht vergeht.

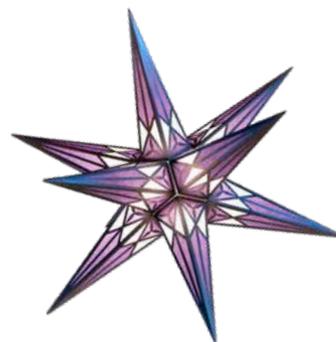
Was wir an Weihnachten wieder neu gewonnen haben, können wir fröhlich mit ins Neue Jahr nehmen – die Vergebung und Gemeinschaft, die mir Gott schenkt. Silvester mag die Gelegenheit sein umzusetzen, was ich ab dem 1. Januar anders, besser machen will in den Beziehungen untereinander und in der mit Gott.

Dabei kann ich mich daran freuen, dass auch 2025 wieder anno domini, ein Jahr des Herrn und mit ihm ist. Er hat alles im Blick und greift mir unter die Arme, wo ich es nötig habe. Mit ihm kann ich fröhlich durchstarten und gelassen annehmen, was auf mich zukommen wird. Alles geht zuvor an Gott vorbei.

Anno domini – Gott mit uns in 2025!

Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes Neues Jahr 2025!

Ihr Pfarrer *Reif Jung*



Pfarrteam Emmer-Nethe

Pfarrteam Emmer-Nethe:

Pfarrer Holger **Nolte-Guenther**
Adresse: Kanalstr.31, 32676 Lügde
e-mail: holger.nolte-guenther@kk-ekvw.de
Telefon: 05281-7252



zuständig für die Bezirke Lügde
und Steinheim

Sprechstunde im Gemeindebüro in Steinheim:
Donnerstags von 17.⁰⁰ bis 18.³⁰ Uhr Telefon: 05233-997240

Pfarrer Volker **Walle**
Adresse: Weitlandsweg 51,
33034 Brakel
e-mail: volker.walle@kk-ekvw.de
Telefon: 05272-3929033
Büroadresse: Bahnhofstr. 26
Telefon: 05272-394921



zuständig für das gesamte Gebiet der Stadt
Brakel sowie Marienmünster und Nieheim

Pfarrer Ralf **Jung**
Telefon: 05274/3750558
e-mail: ralf.jung@kk-ekvw.de



zuständig für für pastorale Aufgaben in den
Gemeindebezirken Steinheim und Marien-
münster-Nieheim


TelefonSeelsorge

0800-1110111
0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de



Gemeindebüros und Kirchenadressen:

Gabriele **Beimdiek** Bahnhofstraße 8, 32839 **Steinheim**
Telefon: 05233-997240 Fax. 05233-997245
E-mail: gabriele.beimdiek@ekvw.de

Öffnungszeiten:
Dienstags: 9.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr
Mittwochs: 9.⁰⁰ – 11.⁰⁰ Uhr
Freitags: 9.⁰⁰ – 11.⁰⁰ Uhr



Pyrmonter Str. 11

Evelyn **Schöning** Pfarramt, Kanalstr. 31, 32676 **Lügde**
Telefon: 05281-7252
E-mail: pad-kg-luegde@kkpb.de

Öffnungszeiten:
Montags: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr
(14tägig in ungeraden Wochen)
Mittwochs: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr



Seilerstraße 6

Sabine **Trost** Fr-Wilhelm-Weber-Str. 2, 33039 **Nieheim**
Telefon: 05274-1223
E-mail: pad-kg-marienmuenster-nieheim@kkpb.de

Öffnungszeiten:
Mittwochs: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr
Freitags: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr



Marktstraße 7

Alexandra **Alme** und
Evelyn **Schöning** Bahnhofstraße 26, 33034 **Brakel**
Telefon: 05272-39490 Fax. 05272-394919
E-mail: pad-kg-brakel@kkpb.de

Öffnungszeiten:
Dienstags: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr
Donnerstags: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr
Freitags: 10.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr



Bahnhofstraße 26

Kirchenmusiker Dennis **Pape**

Handy 0171-9990222

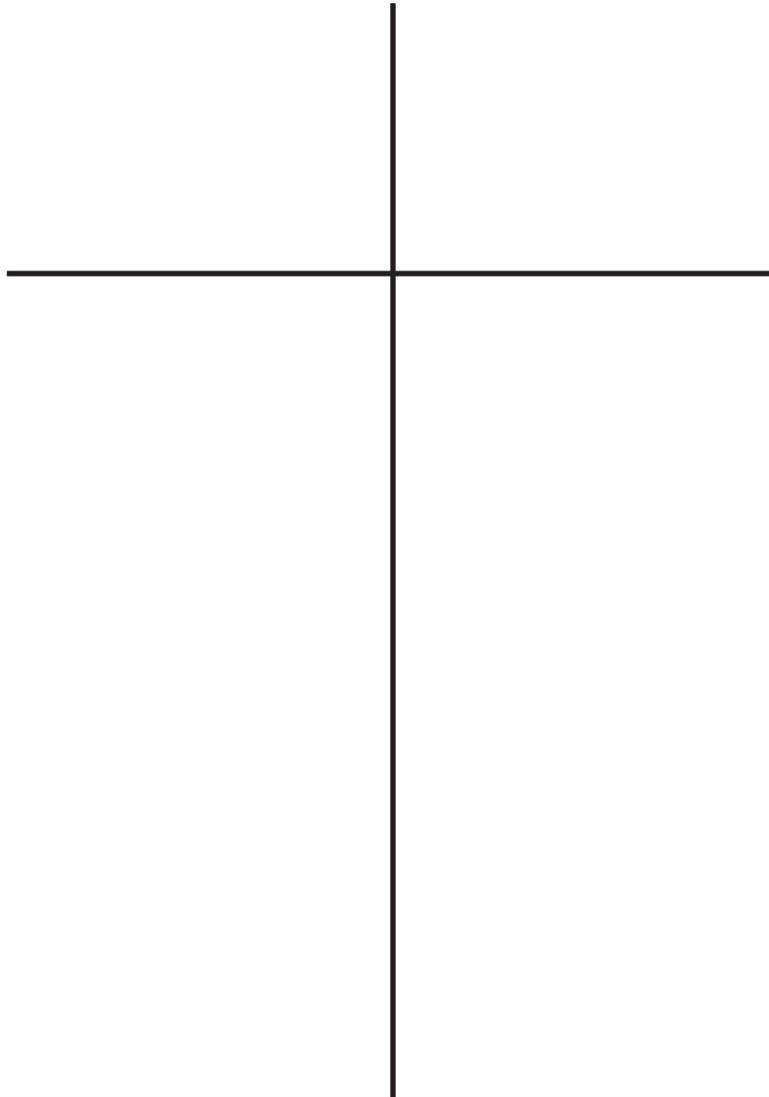
Kontonummer Gemeinde: DE 28 4765 0130 0006 034201

Amtshandlungen aus den Gemeinden

Aus Datenschutzgründen werden
die Amtshandlungen in der Internetversion

hier nicht angezeigt.

Wir bitten um Verständnis.



Ansprechpartner und regelmäßige Termine in Steinheim

Presbyterium und Bezirksausschuss

Silke **Neese** Telefon: 05233-3456
Helga **Nolte** Handy 0175-2351257
Heike **Sablotny** Telefon: 05233-8497
Sven **Fischer** Telefon: 05233-9548585
Heike **Löneke** Telefon: 05233-3638
Ulrike **Steinwart** Telefon: 05233-9525948
Kerstin **Peine** Handy 0151-58151815
Pfr. Holger **Nolte-Guenther**

Küster: Jakob **Harder** Handy: 0176-43407193

Kinder-Tagesstätte (Kita)

Katharina-von-Bora-Familienzentrum
Andrea **Stephan-Baier** Ostpreußenstr. 14 Telefon: 05233-8944
E-mail: ev.kita.steinheim@kkpb.de

Steinheimer Tisch

Lebensmittelausgabe:
dienstags von 10.³⁵ - 13.³⁰ Uhr

Gabriele **Valentin** Telefon: 05233-93456
Konto Steinheimer Tisch:
DE 59 4765 0130 0006 0485 81



Kleiderökumene

Öffnungszeiten, Bahnhofstr. 6:
Montag 9.⁰⁰ - 11.⁰⁰ Uhr
Mittwoch 15.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr
Donnerstag 9.⁰⁰ - 11.⁰⁰ Uhr
15.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr
Freitag 9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Weihnachtsferien vom 16.12.2024 – 06.01.2025

Frauentreff

Die Frauenhilfe trifft sich mit dem Frauentreff zusammen jeden 3. Dienstag im Monat im ‚Laden‘ Bahnhofstr. 8 um 19.⁰⁰ Uhr
Ansprechpartnerinnen:

Heike **Sablotny** Tel.: 05233-8497
Silke **Neese** Tel.: 05233-3456

Bibelstunde

Dienstags 15.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr
Info: Pfr. Holger **Nolte-Guenther** Telefon: 05281-7252
Valentina **Kumarov** Telefon: 05233-6207

Seniorenclub

Donnerstags ab 14.⁰⁰ Uhr in der Bahnhofstr. 8
Ansprechpartnerin Gabriele **Valentin** Tel.: 05233-93456

05.12.2024 Wir backen Plätzchen
12.12.2024 große Weihnachtsfeier
19.12. - 02.1. Weihnachtsferien
09.01.2025 Klönen bei Kaffee und Kuchen
16.01.2025 Programm wird noch bekanntgegeben
23.01.2025 Programm wird noch bekanntgegeben
30.01.2025 Programm wird noch bekanntgegeben

Evangelischer Singkreis

Chorprobe: Jeden letzten Freitag im Monat
um 20.⁰⁰ Uhr im ev. Gemeindezentrum

Selbsthilfegruppe Suchtkranke

donnerstags ab 19.⁰⁰ Uhr

Adipositas-Selbsthilfegruppe

2. Mittwoch im Monat 19.⁰⁰ Uhr

Männerfrühstück 60+

letzter Freitag im Monat 09.⁰⁰ Uhr

Evangelische Gottesdienste in den Altenheimen

St.-Rochus-Seniorenhaus 1. und 3. Donnerstag 10.⁰⁰ Uhr
Helene-Schweitzer-Zentrum 2. und 4. Donnerstag 10.⁰⁰ Uhr

Jugend:

Jugendtreff: donnerstags ab 16.⁰⁰ Uhr

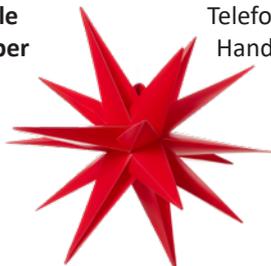
Jugendzentrum

Gemeindezentrum Telefon: 05233-951872
Sebastian **Nolte** Handy: 0175-125079

Ansprechpartner und regelmäßige Termine in Marienmünster-Nieheim

Presbyterium und Bezirksausschuss

Alexander **Detzel** Telefon: 05276-952956
Maria **Kröling** Telefon: 05274-952856
Friedrich-Wilhelm **Hörr** Handy: 0171-7523333
Ute **Gunkel**
Agnes **Hamm** Telefon: 05276-8628
Evelyn **Schöning** Telefon: 05274-1503
Angela **Über** Handy: 0151-61604658
Barbara **Wagner** Telefon: 05274-8181
Pfr. Volker **Walle** Telefon: 05272-3929033
Jannette **Weber** Handy: 0176-42080165



Gemeindehaus

Fr.-Wilhelm-Weber-Str. 2, 33039 Nieheim

Hausmeisterin: Ludmilla **Detzel** Telefon: 05276-952956

Küsterdienst: Marienmünster und Nieheim
Ludmilla **Detzel** Telefon: 05276-952956

Zuständiger Seelsorger

Pfarrer Volker **Walle** Telefon: 05274-9523434

Der Bibelkreis

trifft sich dienstags um 19:00 Uhr
im ev. Gemeindehaus am 10. 12.2024

und am 14. und 28.01.2025.

Ansprechpartner: Frau Agnes **Hamm** Telefon. 05276-8628



Ökumenischer Seniorentreff

trifft sich am 1. Dienstag im Monat
um 15:00 Uhr im ev. Gemeindehaus zu
Kaffee und Kuchen :

3.12.2024 Thema: Adventsfeier mit Pastor Ester,
der sein Kunstwerk vorstellt.
7.01.2025 Thema: Weihnachtsfeier mit musikalischer
Begleitung durch Herrn Hullmann am Klavier
Hol- und Bringedienst über Annemarie
Lauinger Telf: 05274-2122

Gottesdienste im Altenheim in Nieheim

freitags um 10.00 Uhr
am 6. Dezember 2024
Telefon: 05274-380

Christiane **Neumann**

Gottesdienste im Altenheim in Vörden

freitags um 17.00 Uhr
am 6. und 20. Dezember 2024 und
am 17. Januar 2025
Telefon: 05274-380

Christiane **Neumann**

Evangelische Kindergesangsgruppe

donnerstags um 16.00 Uhr
Leitung: Yvonne Wagner

Evangelischer Posaunenchor

freitags 18.⁰⁰ Uhr in der Evang. Auferstehungskir-
che in Brakel
Info: Kirchenmusiker Dennis **Pape**,
Handy 0171-9990222

Jungschar

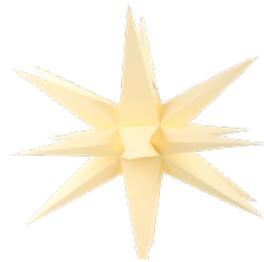
(6-13 Jahre)

mittwochs: 16.³⁰ -18.⁰⁰ Uhr
Handy: 0176-42080165

Info: Jannette **Weber**

Presbyterium und Bezirksausschuss

Gerhard **Broer**
Holger **Darabas**
Katharina **Große-Bölting**
Dorothee **Heuermann**
Alexandra **Alme**
Sieglinde **Franke**
Lena **Wieners**
Dieter **Rauchmann**
Pfr. Volker **Walee**



Küster und Hausmeister

Jakob **Harder**

Handy 0176-43407193

Evangelische Kindertageseinrichtung

„Zum Guten Hirten“ Faulensieksweg 33

Leitung: Jens **Tegethoff** Tel. 05272-5347

mail: ev.kita.brakel@kkpb.de

Familienzentrum Evangelische Kindertageseinrichtung

„Emmaus“ Helle 4

Leitung: Anna **Reger** Tel. 05272-35405

mail: ev.kita.fzbrakel@kkpb.de

evangelischer Kirchenchor

Info: Kirchenmusiker Dennis **Pape**,

mittwochs um 19.³⁰ Uhr

Handy 0171-9990222

Evangelischer Posaunenchor

Info: Kirchenmusiker Dennis **Pape**,

freitags 18.⁰⁰ Uhr

Handy 0171-9990222

Kindergruppe

Jungschar, freitags 15.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr ab 5 Jahren,
Ev. Gemeindehaus.



Frauenhilfe

10.12.2024, 15.⁰⁰ Uhr Thema Adventsfeier

14.01.2025 Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute!“ 1. Thessalonicher 5,21

Bibelgesprächskreis

Kontakt: Pfarrer **Walle**

Bibelrunde

nur nach Absprache.

GemeindeFrühstück

9.³⁰ Uhr donnerstags,
5. Dezember 2024 und 9. Januar 2025

Kinderkirche

14.12.2024 und 18.01.2025

von 9.³⁰ – 11.³⁰ Uhr im ev. Gemeindehaus

Info: Sonja **Walle** Tel. 05272-3901956

Pfadfinder

Kinder ab der ersten Klasse treffen sich dienstags
von 17.⁰⁰ Uhr – 18.⁰⁰ Uhr im Gemeindehaus

Dorothee **Heuermann** Tel. 0157-7412522

Trauerfrühstück Morgenstrahl

um 9.³⁰ Uhr,

11. Dezember 2024 und 29. Januar 2025

im ev. Gemeindehaus.

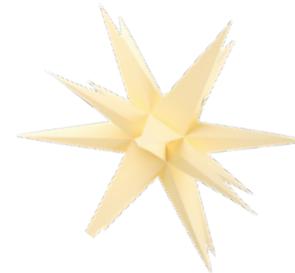
R. **Große-Bölting** Tel 05272-9803

Trauer Café

18. Dezember 2024 und 12. Januar 2025

„Ankerplatz“, Ostheimer Straße 17, Brakel

Info: Rita **Tensi** Handy 0151-59879616



Die Kinderseite



Vor über zweitausend Jahren lebte in der kleinen Stadt Nazareth ein Zimmermann namens Joseph mit seiner jungen Frau Maria. Eines Tages erschien Maria ein Engel, der sprach zu ihr: „Fürchte dich nicht, Maria. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen, den sollst du Jesus nennen.“

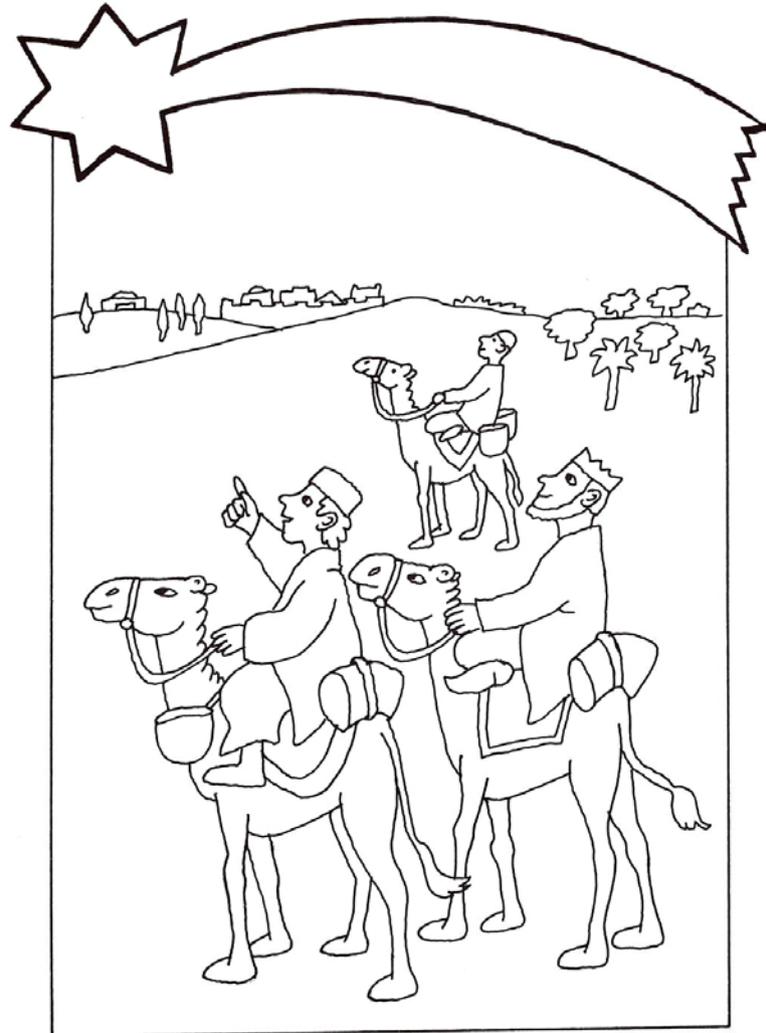
Als die Zeit der Geburt nahe war, reisten Maria und Joseph ins weit entfernte Bethlehem, um sich auf Befehl des Kaisers Augustus zählen zu lassen. Als sie dort ankamen, fanden sie keine Herberge. Darum musste Maria ihren Sohn in einem Stall zur Welt bringen. Als Bettchen diente eine Futterkrippe.

In der Nähe bewachten Hirten auf dem Feld ihre Herden. Da wurde es plötzlich ganz hell um sie, und Gottes Engel verkündete ihnen: „Heute ist Gottes Sohn für euch geboren, der die ganze Welt erlösen soll. Geht nach Bethlehem, dort werdet ihr ein Kind finden, das in einer Krippe liegt.“

Die Hirten machten sich auf nach Bethlehem, fanden das Kind und erzählten allen Menschen von dem Wunder, das ihnen geschehen war. Und alle, die davon hörten, gingen zu der Krippe im Stall. Sie beteten das Kind an und brachten ihm ihre Geschenke.

Drei weise Männer im Morgenland sahen in dieser Nacht einen hellen Stern aufgehen. Er sagte ihnen die Geburt eines Königs voraus. Sie folgten dem Stern bis nach Bethlehem. Dort fanden sie das Kind Jesus. Sie knieten vor ihm nieder, schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe und dankten Gott, dass der Heiland der Welt geboren war.

Male aus:



Du möchtest dem Christkind oder dem Weihnachtsmann einen Brief schreiben oder deinen Wunschzettel zusenden?

Hier sind die Adressen von Weihnachtspostämtern in Deutschland, die deine Briefe an das Christkind oder den Weihnachtsmann weiterleiten:

An das Christkind, Kirchplatz 3, D-97267 Himmelstadt

An den Weihnachtsmann, D-21709 Himmelpforten

An das Christkind, 51777 Engelskirchen

Weihnachtszeit

Krippe aus Plätzchen basteln:

Du benötigst: Puderzucker, Zitronensaft, Butterkekse oder Prinzen, Gummibärchen (ggf. in unterschiedlichen Größen)

Puderzucker mit Zitronensaft anrühren als 'Kleber'.

1 Keks als Grundfläche und 2 Kekse als Dach zusammenkleben. Ein (kleineres) Gummibärchen als Jesus in die Krippe legen und Maria und Josef als Gummibärchen daneben stellen. Mit etwas Puderzuckergemisch festkleben.



Sternenpunsch:

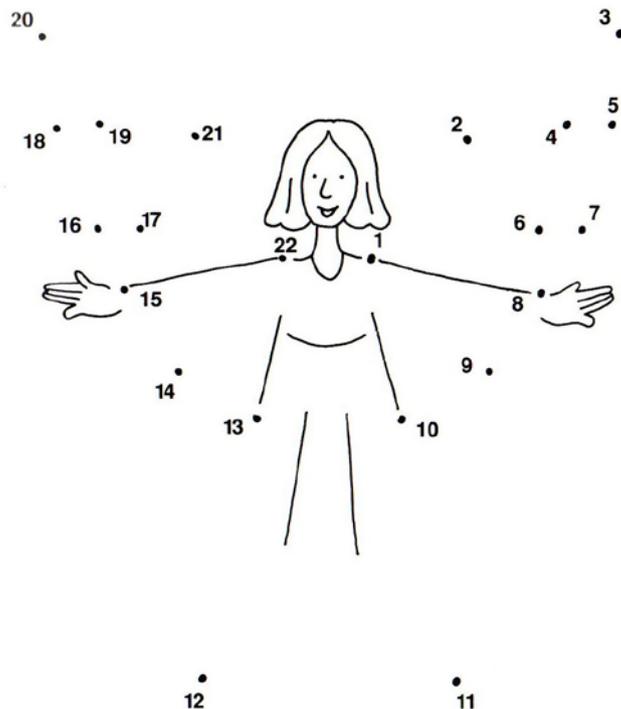
1 Liter Apfelsaft
2 Orangen, Apfelstückchen
Etwas Zimt nach Geschmack
Anis-Sterne

Eine Orange auspressen, die andere in Scheiben schneiden. Den Apfelsaft erhitzen, den ausgepressten Orangensaft hinzufügen und mit Zimt würzen.

Auf 4 Becher verteilen. In jeden Becher eine Orangenscheibe, Apfelstückchen und einen Anis-Stern geben.



Wer verbirgt sich wohl hinter den Zahlen?
Verbinde sie mit einem Bleistift, dann kannst du es sehen.



Unsere Gottesdienste im

Datum	Lügde <small>Seilerstraße 6</small>	Steinheim <small>Pyrmonter Str. 11</small>	Marienmünster <small>Abtei</small>
01. Dezember 24 1. Advent	9.30 Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Abendmahl	11.00 Uhr Pfarrer Nolte-Guenther	9.00 Uhr Andacht Dieter Mahn
08. Dezember 24 2. Advent	9.30 Uhr Pfarrer Nolte-Guenther	11.00 Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Abendmahl	
15. Dezember 24 3. Advent	9.30 Uhr Pfarrer Walle	11.00 Uhr Pfarrer Walle	11.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl – Prädikant Dr. Hirsch
22. Dezember 24 4. Advent	Kein Gottesdienst Einladung zum Gottesdienst nach Steinheim	11.00 Uhr Pfarrer Walle	
24. Dezember 24 Heiligabend	16.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Nolte-Guenther 17.30 Uhr Christvesper Pfarrer Nolte-Guenther	16.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Jung 17.30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Jung 22.30 Uhr Christnacht Pfarrer Nolte-Guenther	16.00 Uhr Christvesper Pfarrer Neumann
25. Dezember 24 Weihnachten	9.30 Uhr Pfarrer Jung Abendmahl	Kein Gottesdienst Einladung zum Gottesdienst nach Lügde oder Nieheim	
26. Dezember 24 Weihnachten	Kein Gottesdienst Einladung zum Gottesdienst nach Steinheim	11.00 Uhr Prädikantin Kröling Abendmahl	
29. Dezember 24 Sonntag nach Weihnachten	9.30 Uhr Pfarrer Jung Abendmahl	Kein Gottesdienst Einladung zum Gottesdienst nach Lügde oder Nieheim	
31. Dezember 24	Kein Gottesdienst Einladung zum Gottesdienst nach Steinheim	17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Walle	

Nieheim <small>Marktstraße 7</small>	Brakel <small>Bahnhofstraße 26</small>	Kollekten
18.00 Uhr Etwas Anderer Gottesdienst - Vorbereitungsteam	9.30 Uhr Pfarrer Walle Kirchenchor und Kirchkaffee	Hilfe für Schwangere in Notlagen
11.00 Uhr Pfarrer Jung	9.30 Uhr Pfarrer Jung	Für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen
11.00 Uhr Pfarrer Jung	9.30 Uhr Pfarrer Jung Abendmahl und Kirchkaffee	Für die kirchliche Umweltarbeit
Kein Gottesdienst Einladung zum Gottesdienst nach Steinheim oder Brakel	9.30 Uhr Pfarrer Walle	Für das Bibelmuseum in Wuppertal
15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel – Jannette Weber 16.15 Uhr Himmighausen Pfarrer Martin Herrmann 17.30 Uhr Ev. Kirche Nieheim Christvesper – Prädikantin M. Kröling	16.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel: „Wir folgen dem Stern“ 17.30 Uhr Christvesper Pfarrer Walle 23.00 Uhr Christnacht Pfarrer Walle	Für Brot für die Welt 
11.00 Uhr Pfarrer Jung Abendmahl	Kein Gottesdienst Einladung zum Gottesdienst nach Nieheim	Für die Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not
Kein Gottesdienst Einladung zum Gottesdienst nach Steinheim oder Brakel	9.30 Uhr Prädikantin Kröling Abendmahl	Für Projekte für Menschen mit Behinderung
11.00 Uhr Pfarrer Jung	Kein Gottesdienst Einladung zum Gottesdienst nach Nieheim	Für den Dienst an wohnungslosen Menschen
18.30 Uhr Pfarrer Walle	Kein Gottesdienst Einladung zum Gottesdienst nach Nieheim	Diakonie Katastrophenhilfe

Unsere Gottesdienste

Datum	Lügde <small>Seilerstraße 6</small>	Steinheim <small>Pyrmonter Str. 11</small>	Marienmünster <small>Abtei</small>
01. Januar 25 Neujahr	Kein Gottesdienst Einladung zum Gottesdienst nach Brakel	Kein Gottesdienst Einladung zum Gottesdienst nach Brakel	
05. Januar 25 2. Sonntag nach Weih- nachten	9.30 Uhr Pfarrer Nolte- Guenther Abendmahl	11.00 Uhr Pfarrer Nolte- Guenther	9.00 Uhr Andacht Dieter Mahn 
12. Januar 25 1. So. n. Epiph.	9.30 Uhr Pfarrer Nolte- Guenther	11.00 Uhr Pfarrer Nolte- Guenther Abendmahl	
19. Januar 25 2. So. n. Epiphantias	9.30 Uhr Pfarrer Jung	11.00 Uhr Pfarrer Jung	11.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl – Prädikant Dr. Hirsch
26. Januar 25 3. So. n. Epiphantias	14.00 Uhr Gottesdienst zum 25. Ordinationsjubiläum Pfarrer Walle - Brakel	14.00 Uhr Gottesdienst zum 25. Ordinationsjubiläum Pfarrer Walle - Brakel	14.00 Uhr Gottesdienst zum 25. Ordinationsjubiläum Pfarrer Walle - Brakel
02. Februar 25 Letzter Sonn- tag n. Epiph.	9.30 Uhr Pfarrer Nolte- Guenther Abendmahl	11.00 Uhr Pfarrer Nolte- Guenther	9.00 Uhr Andacht Dieter Mahn

Nieheim <small>Marktstraße 7</small>	Brakel <small>Bahnhofstraße 26</small>	Kollekten
Kein Gottesdienst Einladung zum Gottesdienst nach Brakel	17.00 Uhr Neujahrgottesdienst Prädikantin Kröling	Für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
11.00 Uhr Prädikant Dr. Hirsch mit Kirchkaffee	9.30 Uhr Prädikant Dr. Hirsch mit Kirchkaffee	Für den Dienst an wohnungslosen Menschen
11.00 Uhr Pfarrer Walle	9.30 Uhr Pfarrer Walle	Für besondere missionarische Projekte
11.00 Uhr Sonntags um ELF Vorbereitungsteam Abendmahl	9.30 Uhr Prädikant Dr. Hirsch Abendmahl und Kirchkaffee	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
14.00 Uhr Gottesdienst zum 25. Ordinationsjubiläum Pfarrer Walle - Brakel	14.00 Uhr Gottesdienst zum 25. Ordinationsjubiläum Pfarrer Walle - Brakel	Für besondere seelsorgliche Dienste
11.00 Uhr Pfarrer Jung mit Kirchkaffee	9.30 Uhr Pfarrer Jung mit Kirchkaffee	Für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat, 1. Joh 5,4. Der neue Pfarrer in der Christusgemeinde

Liebe Gemeindeglieder!

Aufgewachsen in Brilon im Hochsauerland, verrichtete ich nach dem Abitur freiwillig meinen Friedensdienst bei den Fernmeldern in Lippstadt und verpflichtete mich auf 2. Jahre in der Laufbahn der Reserveoffiziere. Nach 3 Semestern Theologiestudium in Bethel (Hebräisch, Griechisch) setzte ich mein Studium in Erlangen im schönen Frankenland fort und schloss es schließlich im 11. Semester mit der Prüfung zum 1. Theologischen Examen in unserer Landeskirche in Bielefeld ab. Vikariat und Hilfsdienst (Heute Pfr. Z. A.) führten mich in den Kirchenkreis (KK) Lüdenscheid, wo die sog. „Freien Werke“: EC, Landeskirchliche Gemeinschaft, CVJM und ihre Chöre kennen und schätzen lernte und ihre unterschiedlichen Wege den Glauben liebevoll und bekenntnistreu überall ins Leben hineinzutragen. Anschließend wurde ich in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Gemen im Münsterland, KK Steinfurt-Coesfeld-Borken, gewählt. Hier begleitete ich über 10 Jahre pastoral die Gemeindeteile in den kleineren Orten Heiden, Velen und Marbeck und pflegte, wo immer es dran war, die ökumenische Zusammenarbeit mit den katholischen Schwestergemeinden. Die Ökumene liegt mir am Herzen; denn schließlich sollte gerade in den Herausforderungen der Gegenwart in versöhnter Verschiedenheit zusammenwachsen, was vor Gott schon eins ist. Nach einer kurzen Stippvisite in Gladbeck wechselte ich in den KK Herford, in dem ich in ähnlicher Funktion wie jetzt bei Ihnen an verschiedenen Orten tätig war, bevor ich die Gelegenheit beim Schopf ergriff, in die Militärseelsorge zu wechseln. Dort war ich gut 12 Jahre der Standortpfarrer des ABCAbw Btl 7 in Höxter und des PzPio Btl 1 in Holzminden. In dieser sehr abwechslungsreichen Zeit gehörte es zu meinen seelsorglichen und pastoralen Herausforderungen für die Kameraden vor Ort, auf Übungsplätzen, auf den Fluthilfe-Einsätzen an der Elbe oder an der Ahr, bei der Corona-Amtshilfe, auf Soldaten- und Familienrüstzeiten und im Auslandseinsatz (Kabul, Afghanistan) als Pfarrer und Kamerad da zu sein. Auch wenn sie die Position nicht teilten und dem Glauben eher fern standen, schätzten die Kameraden den Pfarrer, weil er immer und für alles ein Ohr für sie hatte und mit klarer Kante sein christliches Bekenntnis vertrat.

Ob in der Gemeinde oder unter den Kameraden, war und ist es mir ein Herzensanliegen, den Glauben an Jesus Christus den Menschen nahezubringen. Allein der Glaube ist die Hilfe und die verlässliche Orientierung in wirren und unsicheren Zeiten wie diesen. Er allein wird sich immer wieder als das erweisen, was in diesem Leben wirklich trägt und

zielsicher darüber hinaus geleitet. Mit der Freude seines Evangeliums, der Siegesbotschaft über die Sünde und den Tod möchte ich Sie, liebe Gemeindeglieder, ermutigen, sich getrost und zuversichtlich Ihrem Leben zu stellen in einer Zeit, in der viele unterschiedliche Ängste sich unser bemächtigen wollen. Ich bin gespannt, Sie in Ihren recht unterschiedlich geprägten Bezirken kennenzulernen. Ich freue mich darauf, mit Ihnen, liebe Gemeindeglieder, am Reich Gottes zu bauen, Neues kennenzulernen und Sie dabei mit meiner fast 33-jährigen Erfahrung im kirchlichen Dienst zu unterstützen. Gemeinsam können wir so, in Treue zu Gottes lebendigem Wort, Geschwister im Glauben stärken und anderen die Brücke zum Glauben schlagen.

Ihr Pfarrer Ralf Jung

Ordinationsjubiläum von Pfr. Volker Walle



Vor 25 Jahren, am 23. Januar 2000, fand der Ordinationsgottesdienst von Pfarrer Volker Walle in der Evangelischen Auferstehungskirche in Brakel statt. Den Gottesdienst leitete der damalige Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn, Pfarrer Christoph Berthold.

Der Gottesdienst zur Ordination und die anschließende Feier waren damals ein großes Fest. Zum Ordinationsgottesdienst kamen mehr als 250 Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, die nicht alle Platz in der Kirche fanden. Der Gottesdienst wurde deshalb auch in das benachbarte Gemeindehaus übertragen. Im Gottesdienst sang der Evangelische Kirchenchor unter der Leitung von Kirchenmusikerin Renate Krüger Stücke aus der Christkindlmesse von Ignaz Reimann.

Die anschließende Feier der Ordination mit 240 Gästen fand im Katholischen Pfarrzentrum an der Kapuzinerkirche statt.

Bis April 2002 blieb Pfarrer Walle nach der Ordination noch als Pfarrer im Entsendungsdienst in der Evangelischen Kirchengemeinde Brakel. Von Mai 2002 bis September 2014 war er fast zwölf Jahre als Gemeindepfarrer in der Evangelischen Kirchengemeinde Friedrichsdorf im Kirchenkreis Gütersloh tätig. Zum Oktober 2014 wechselte er von Friedrichsdorf nach Brakel, wo er die Nachfolge von Pfarrerin Annette Düpree antrat, die damals in den Ruhestand ging.

Seit gut zehn Jahren ist Pfarrer Walle nunmehr in der Kirchengemeinde tätig. Am 26. Januar feiert er sein Silbernes Ordinationsjubiläum in der Kirche, in der er auch ordiniert wurde. Der Gottesdienst beginnt um 14.⁰⁰ Uhr. Die Evangelische Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe lädt zu diesem besonderen Gottesdienst ganz herzlich ein.

Gemeindewanderung in den Herbstferien

Bei schönem Wetter ist eine kleine Gruppe vier Tage lang durch unsere Gemeinde und am kürzesten Fluss Deutschlands entlanggewandert. Es ist schon gute Tradition, dass wir uns in den Herbstferien aufmachen und ein Stück durch unsere große Gemeinde wandern. Und fast immer hatten wir schönes Wetter.



Mittwoch der 16.10.

Gestartet sind wir in Lügde, dem nördlichsten Bezirk unserer Gemeinde, an der Kilianskirche.

An dieser Stelle hat Karl der Große 784 in einem Vorgängerbau der heutigen Kirche Weihnachten gefeiert. Und im schönen Emmerauenpark bietet Pfarrer Nolte-Günter einmal im Jahr einen Taufgottesdienst an. Vom Osterberg rollen am Abend des Ostersonntags die Osterräder ins Tal, und ganzjährig bietet der Berg einen wunderbaren Ausblick in das Weserbergland. Zurück durch den Wald und an der Emmer entlang. Eine wunderschöne Wanderung, die wir in einem ganz reizenden kleinen Café nahe der Stadtmauer an der Kanalstraße ausklingen lassen.

Donnerstag der 17.10.

Kunstpfad in Nieheim. Eine Quelle der Inspiration und schöner Eindrücke. Durch den immer bunter werdenden Herbstwald geht es von Kunstwerk zu Kunstwerk. Mich beeindruckt die Windwiege immer wieder ganz besonders. Und auf den Holsterturm muss ich auch immer hinauf. Auf jeden Fall ein Weg, der sich zu jeder Jahreszeit lohnt.



Freitag der 18.10.

Heute ist die Gruppe am größten. Es macht viel Spaß, gemeinsam den Reelser Quellenweg zu erkunden. Erst geht es hoch auf die Egge mit einem weiten Blick über Langeland und Sandebeck nach Horn-Bad Mein-

berg und bis zum Viadukt bei Altenbeken. Die Emmer, die Lügde und Steinheim verbindet, hat hier ihre Quelle. Es geht rauf und runter und ist dabei auch feucht und matschig. Es ist eben ein Quellenweg und bei gutem Wetter wieder ein wunderschöner Weg durch den Herbstwald. Samstag der 19.10.

Dass 4,6 km so lang werden können! 10 bis 15 km ist die Strecke, die wir uns für einen Tag vornehmen. Heute werden es knapp 17 km, dafür fast topfeben. Von der Quelle bis zur Mündung in die Lippe legt die Pader 4,6 Flusskilometer zurück. Die Anreise mit der Bahn ist gemütlich und der Weg vom Bahnhof zum Dom führt uns durch die noch ruhige Fußgängerzone. Um die Paderquellen liegt das weltliche und kirchliche Zentrum der Stadt, der Dom, der Abdinghof, die Stadtverwaltung. Von hier folgen wir der Pader durch die Paderaue vorbei am Padersee bis nach Schloß Neuhaus, heute ein Ortsteil von Paderborn. Im Schlosspark fließt die Pader in die deutlich kleinere Lippe. Zurück führt uns der Weg vorbei an den Fischteichen und dem Kletterpark. Zurück am Dom besuchen wir die Bartholomäuskapelle. Die Kapelle hat eine eindrucksvolle Akustik, wir haben es ausprobiert.

Vor der Rückfahrt kehren wir im Café im Bahnhof ein und nehmen dann wieder den Zug nach Brakel. Es war eine schöne Gemeindewanderung, und für die Herbstferien 2025 ist eine Fortsetzung vorgesehen. Wir freuen uns auf euch. Sonja Walle und Dorothee Heuermann

Kleiderökumene in Steinheim

Wir sind ein Team von gut 20 ehrenamtlich arbeitenden Frauen, die sich zum Ziel gesetzt haben Hilfsbedürftige zu unterstützen. Frei nach dem Motto „Menschen müssen nicht nur essen, sondern sich auch gut kleiden“ bieten wir gegen einen geringen Beitrag in der Kleiderökumene gute gebrauchte Kleidung an, die uns von Mitbürgern gespendet wurde. Das eingenommene Geld spenden wir wiederum gemeinnützigen Projekten im Bereich Kinder- & Jugendarbeit im Großraum Stein-



heim.

Auch der soziale Austausch steht bei uns dabei im Mittelpunkt. Als Treffpunkt für nette Gespräche ist jede und jeder herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Bahnhofstr. 6!

Silke Neese
und Heike Pollmann

Gemeindeausflug am Samstag, den 07.12.2024

Corvey und das Erbe der Antike

Die Ausstellung im Diözesanmuseum in Paderborn lädt ein mit einem ganz anderen Blick auf Corvey und die Region zu schauen. Kloster Corvey, nicht irgendwo in der Provinz am Rand von NRW, sondern mittendrin mit herausragender Bedeutung für Kultur und Wissenschaft. Und nach dem kulturellen Highlight ganz profan Currywurst mit Zuckerwatte auf dem Weihnachtsmarkt. Eintritt und Führung, 60 Minuten, 12,- € pro Person. Die Fahrt individuell in Fahrgemeinschaften oder mit der Bahn. Das 5 Personen Ticket Nordwestbahn für 24 Stunden kostet ab Brakel 28,80 €.

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro anmelden: pad-kg-brakel@kkpb.de. Genaue Informationen wie Beginn der Führung und die Anreise folgen später. Wir freuen uns auf euch.

Sonja Walle und Dorothee Heuermann

Bläserkonzert am 7. Dezember in Steinheim

Am Samstag, dem 7. Dezember um 17 Uhr können Sie sich bei einem festlichen Bläserkonzert zum Advent in der Evangelischen Kirche in Steinheim auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Der Bläser-Arbeitskreis des Kirchenkreises Paderborn wird das Konzert gestalten, die musikalische Leitung hat Kantorin Marianne Noeske. Auf dem Programm stehen Werke u. a. von Leonhard Paul, Michael Schütz und Georg Friedrich Händel. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtskonzert am 2. Advent

Am Sonntag, den 8. Dezember 2024 um 17.00 Uhr ist der ProGospel Chor aus Warburg wieder zu Gast in unserer Gemeinde. Viele von uns erinnern sich sicher noch an den wunderbaren Open-Air-Gottesdienst im September dieses Jahres, den dieser vielseitige Chor musikalisch mitgestaltet hat.



Diesmal ist der ProGospel Chor auf Weihnachtstournee und gibt auch ein Konzert in der Nieheimer Kreuzkirche. „Wir freuen uns, viele bekannte, aber auch viele neue Advents- und Weihnachtslieder präsentieren zu können. Das Besondere an allen Liedern sind die Arrangements, die jedes Stück hörensenswert machen.“, so Christof Störmer, Chorleiter des ProGospel Chors. Nicht nur Chorsätze werden zu hören sein, sondern auch Soli, Duette und Trios mit den Solistinnen des Chores. Besonders hart war es für den Chor sicherlich, sich bereits im August mit Weihnachtsliedern zu beschäftigen. „Aber diesen Vorlauf brauchen wir natürlich, um ein tolles und für die Zuhörer unvergessliches Konzert vorzubereiten“, so Störmer. Die englischen Texte werden synchron auf einer Leinwand ins Deutsche übersetzt, damit die Inhalte der Lieder auch von allen Konzertbesuchern verstanden werden. Der ProGospel Chor freut sich nach Nieheim zu kommen, um einen musikalischen und vor allem weihnachtlichen Akzent zu setzen.

Weihnachtskonzert am 29.12.2024

Der Singkreis Steinheim, der Chor aus Sandebeck und Chorios aus Dörentrup (Leitung Sandra Lücke) laden am Sonntag, den 29. Dezember um 16.30 Uhr in die Steinheimer Kirche zu einem Konzert ein. Es erklingen neue und alte Weihnachtslieder. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Nachweihnachtliche Abendmusik am 17.01.2025

Am Freitag, dem 17.1.2025 um 18.30 Uhr sind Sie herzlich eingeladen zu einer Nachweihnachtlichen Abendmusik in der Ev. Auferstehungskirche in Brakel. Der Kirchenchor, Max Jenkins, Georg Thauern und Leonore von Falkenhausen freuen sich auf diesen nachweihnachtlichen Abend.

Winterkirche in Emmer-Nethe

Wie in den letzten Jahren so werden wir zu Beginn des Jahres 2025 die Gottesdienste in der Winterkirche feiern. Konkret heißt das, dass wir ab dem 01. Januar 2025 die Gottesdienste in den Bezirken Brakel, Lügde und Steinheim in den Gemeindehäusern feiern werden, um Energie und Kosten zu sparen. Im Bezirk Marienmünster-Nieheim behalten wir die Feier des Gottesdienstes in der Kreuzkirche bei, da wir für die Nutzung der Kirche in den kalten Wintermonaten eine Spende erhalten, die zweckgebunden für die Feier der Gottesdienste in der Kreuzkirche bestimmt ist. Ab dem 6. April 2025 feiern wir wieder alle Gottesdienste in unseren Kirchen.

Ein unvergessliches Wochenende in Scherfede

Die Jugendmitarbeiter erlebten ein Wochenende der besonderen Art in Scherfede. Nach einem gemeinsamen Aufbruch von Nieheim, erfüllt von Vorfreude und Neugier, wurden wir herzlich von den Schwestern empfangen. Der Zionsberg in Scherfede bot den perfekten Rahmen für unser gemeinsames Wochenende. Die ruhige Lage und die herzliche Gastfreundschaft der Schwestern haben dazu beigetragen, dass wir uns sofort wohlfühlt haben.

Die Tage waren geprägt von Gemeinschaft, Spiritualität und persönlicher Entwicklung. Neben gemeinsamen Andachten, köstlichen Mahlzeiten und entspannten Stunden gab es auch vielfältige Workshops. Im Workshop ‚Wie schreibe ich eine Andacht?‘ lernten die Teilnehmer verschiedene Schreibtechniken kennen und erhielten wertvolle Tipps zur Gestaltung einer ansprechenden Andacht. Am Ende des Workshops hatten alle eine Andachtsvorlage, die sie in Zukunft nutzen können. Außerdem hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre eigene Bibel zu gestalten. In einer entspannten Atmosphäre konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und einen ganz persönlichen Umschlag für ihre Bibel gestalten.



Ein besonderes Highlight des Wochenendes war zweifellos die traditionelle Sonntagsbegrüßungsfeier. In Stille und Vorfreude versammelten sich alle Teilnehmer im Speisesaal. Das gemeinsame Singen bekannter Lieder und die berührenden Gebete schufen eine Atmosphäre der Ruhe und des Gebets. Die Feier war nicht nur ein Übergang vom Alltag zum Gottesdienst, sondern auch ein Ausdruck unserer Verbundenheit als Gemeinschaft. Schwester Margot betonte in einem Workshop die

Bedeutung von Teamwork und hielt am Sonntag eine inspirierende Predigt in Nieheim. Zitat von Schwester Margot: „Ich war tief beeindruckt von der Offenheit und dem Engagement der Mitarbeiter.“

Dieses Wochenende wird ihnen als ein besonderes Erlebnis in Erinnerung bleiben, das sie einander näher brachte und ihren Glauben stärkte.
Angelina Matt

Konfirmanden Camp 2024

Wieder waren 42 Konfirmanden, 9 Teamer und drei Leitungspersonen aus unserer Gemeinde auf dem Konfi Camp der Jugendarbeit des Kirchenkreises Paderborn. Die Jugendherberge auf Burg Rothenfels war wieder der perfekte Ort für eine besondere und aufregende Zeit für alle Teilnehmenden. Die Jugendlichen machten äußerst wertvolle Erfahrungen, die für ihr weiteres Leben wichtig sein können. Davon erzählt in ihren Worten die Teamerin Nora-Jane: Hallo, ich heiße Nora und bin seit einem Jahr Teamerin in der Gemeinde Emmer-Nethe. Ich bin schon zweimal als Teamerin mit auf das Konfi Camp gefahren. Vor zwei Jahren war ich selbst noch Konfirmandin. Ich möchte euch erzählen, warum ich Teamerin werden wollte und auf das Konfi Camp fahre. Zuerst möchte ich euch von meiner Konfi Fahrt erzählen. Ich bin vor zwei Jahren zum ersten Mal auf das Konfi Camp gefahren und, wenn ich ehrlich bin, hatte ich Angst. Ich dachte, ich würde keine Freunde finden und ich hatte von Anfang an Heimweh, aber ich habe mich zusammengerissen und alles mit durchgezogen. Es war halt wie eine Klassenfahrt, nur dass ich das Konfi Camp mehr mochte. Die Nächte waren kurz und ich war jeden Morgen müde, aber es hat trotzdem Spaß gemacht. Ich habe die Hilfe von den Teamern bewundert und die Arbeit, die sie geleistet haben. Das fand ich so bemerkenswert, dass ich selbst Teamerin werden wollte. Bevor wir alle wieder nach Hause gefahren sind, haben wir uns natürlich verabschiedet. Der Abschied war sehr schwer, da man nicht wusste, ob man die Person wiedersehen wird. Zum Glück hatte ich mich entschieden, Teamerin zu werden, und so bin ich genau ein Jahr später zum ersten Mal als Teamerin zum Konfi-Camp gefahren. Zu dem Zeitpunkt war meine kleine Schwester Konfirmandin und ich habe es geliebt, als Teamerin mitzufahren. Dieses Jahr war es auch cool, aber tatsächlich anstrengender, da wir sehr wenige Jungen als Teamer hatten. Die Konfis sind echt nett und ich habe es schön gefunden, mit ihnen mitzufahren. Ich fahre mit auf das Konfi Camp, weil ich den Konfis eine schöne Woche bereiten möchte. Die Konfirmanden sollen eine gute Erinnerung haben. Die Aufgaben eines Teamers sind eigentlich sehr einfach: Man soll eigentlich nur dafür sorgen, dass die Konfis eine wunderschöne Zeit haben. Das ist der Grund, warum ich Teamerin werden wollte. Ich kann das jedem Konfi empfehlen.
Nora-Jane Babilon

Einladung zum Taizé-Gottesdienst

Mit Gesängen beten ist eine wesentliche Form der Suche nach Gott. Kurze, stets wiederholte Gesänge schaffen eine Atmosphäre, in der man meditativ und gesammelt beten kann. Im Mittelpunkt der Meditationen steht eine Stille, in der wir Ruhe finden und einfach nur „da“ sind. Impulse und Gesänge aus Taizé helfen uns dabei, Gemeinschaft zu erfahren.

Die nächsten Andachten finden statt am 12. Dezember und am 16. Januar 2025, jeweils um 18.⁰⁰ Uhr in der St. Johanniskirche. Herzlich willkommen!



60 Jahre Posaunenchor in Lügde

Es war ein schöner Gottesdienst mit toller Musik, in dem an die Gründung des Lügder Posaunenchores vor genau 60 Jahren gedacht wurde. Stücke von Johannes Sebastian Bach über Jeremiah Clarke bis zu Georg Philipp Telemann spielte der Posaunenchor wieder einmal mit Bläserinnen und Bläsern aus Elbrinxen zusammen unter der Leitung von Herrn Watorowski. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.



Erntedankfest in Lügde und

Verabschiedung von Frau Erna Langlitz

aus dem Dienst der Küsterin

Das Erntedankfest erinnert uns daran, dass nichts im Leben selbstverständlich ist und wir Gott immer dankbar sein können. So war das Fest ein guter Anlass, um Abschied zu nehmen von unserer Küsterin Erna Langlitz und ihr für allen Einsatz in den 29 Jahren ihrer Dienstzeit zu danken. Die Frauenhilfe und der Kirchenchor waren stellvertretend für die ganze Gemeindegemeinschaft mit allen guten Wünschen für die persönliche Zukunft von Frau Langlitz dabei. Im Anschluss an den Gottesdienst beim gemeinsamen Mittagessen nutzten zahlreiche Gemeindeglieder die Möglichkeit, sich persönlich zu bedanken.



„Wir machen die Kirche bunt“

- Gottesdienst für KITA Kinder

Am Donnerstag, den 19.12. um 15.⁰⁰ Uhr laden wir wieder Kinder im KITA - Alter und deren Familien herzlich ein zu einem kleinen Gottesdienst in unserer Kirche: Singen, Spielen, Beten und Geschichten von Weihnachten hören. Wir freuen uns auf Euch.

Weihnachten für ALLE

Der Steinheimer Tisch bittet wie in jedem Jahr um offen gepackte Pakete mit Lebensmitteln weihnachtlich dekoriert.

Abgabetermin: Dienstag, 10.12.2024 von 12.⁰⁰ bis 18.⁰⁰ Uhr

in der ev. Kirche in Steinheim.



„Die Laternenzeit Hurra, die Laternenzeit ist da...“

(Liedtext von Volker Rosin)

Wenn sich der Herbst von seiner dunkelsten Seite zeigt und der Wind fast alle Blätter von den Bäumen gefegt hat, erleuchten die Laternen.

Es ist die Zeit, in der wir in unserem Familienzentrum die Geschichte von St. Martin erzählen, sein Lied singen und die Legende nachspielen – wir teilen, sind fürsorglich miteinander und leben christliche Werte. Licht und Dunkelheit sind von wesentlicher Bedeutung.

In den letzten Tagen haben die Kinder ihre Laternen gemeinsam mit ihren Eltern am Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre gebastelt. Es sind ganz verschiedene bunte Laternen entstanden.

Höhepunkt der Laternenzeit ist dann unser großes Laternenfest. In diesem Jahr feiern wir St. Martin in abendlicher Stimmung gemeinsam mit allen Kindern bei selbstgebackenen, leckeren Martinsbrötchen, dazu gibt es warmen Kinderpunsch. Im Anschluss hören wir die Martinsgeschichte. Der abendliche Höhepunkt ist dann für die Kinder der Umzug rund um den Kindergarten mit ihren leuchtenden Laternen! Passend dazu ertönt dann das Lied: „Abends wenn es dunkel wird und die Fledermaus schon schwirrt, zieh'n wir mit Laternen aus in den Garten hinterm Haus.“



10 Jahre Kirchenrückbau

Wie konnte es nicht passender sein, als vor 10 Jahren zum Reformationsfest unsere Kirche nach der ‚REFORMATION‘ – also der wiedergefundenen Form von einst – nach einer rekordverdächtigen Bauzeit von 5,5 Monaten wiedereröffnet wurde. Aus diesem Grund wurde nun zum 10-jährigen Jubiläum ein besonderer Gottesdienst gefeiert, der mit dem hervorragenden Gesang unseres Singkreises gebührend begleitet wurde.



Nach dem Gottesdienst wurde mit einem kleinen Umtrunk auf dieses schöne Ereignis angestoßen, bevor dann Werner Klein dieses Jubiläum mit einem imposanten Bildervortrag abschloss, der die Arbeiten des sogenannten ‚Kirchenrückbaus‘ den verbliebenen Kirchbesuchern zeigte.



Es ist dem besonderen Engagement von Werner Klein als damaligem Kirchbaumeister zu verdanken, dass die ambitionierte ‚REFORMATION‘ in so einer kurzen Bauzeit vollbracht wurde. Es bleibt eine einzigartige Bauleistung, die auch dank der heimischen Fachfirmen gelungen ist.



Nieheimer Pfarrhaus verkauft!

Nachdem zuletzt Pfarrer Martin Spindler mit seiner Familie in dem Pfarrhaus in der Marktstraße wohnte, wird das Haus seit dessen Auszug 2009 nicht mehr als Wohnraum genutzt, zumal Pfarrer Herrmann als letzter Pfarrer der Kirchengemeinde Marienmünster-Nieheim seinen Wohnsitz in Altenbergen hatte.



Mehrere Jahre war danach das Atelierhaus im Pfarrhaus untergebracht. Da sich seit mehreren Jahren abzeichnet, dass die Kirchengemeinde Marienmünster-Nieheim, die nun ein Bezirk in der Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe ist, keinen eigenen Pfarrer mehr haben wird, entschied sich das Presbyterium dazu, das Pfarrhaus zu veräußern. Nach langem Suchen konnte jetzt ein Käufer gefunden werden, der das Gebäude nach und nach renovieren wird. Der Zuweg zur Kirche von der Marktstraße aus bleibt für alle Kirchbesucher erhalten und im Sommer können auf der Pfarrwiese auch weiterhin Open-Air-Gottesdienste stattfinden.



Bunte Mischung

Am ersten Advent ist es wieder soweit und wir feiern gemeinsam EAG in Nieheim. Das Thema lautet „bunte Mischung“: Was es damit auf sich hat, bleibt noch eine Überraschung. Aber so viel sei verraten: Gerade die Advents- und Weihnachtszeit macht uns alle Jahre wieder deutlich, dass Gott alle Klischees, Schubladen und Ketten sprengt. Und genau das wollen wir gemeinsam am **1. Dezember um 18.00 Uhr** mit einem lebendigen Gottesdienst, toller Musik von der EAG Band, einer Szene und einer Predigt von Kira Weweler gemeinsam feiern.

Im Anschluss wird es wieder etwas zu essen geben mit einem gemütlichen Beisammensein.

Kira Weweler



Einladung zum Familiengottesdienst an Heiligabend

Liebe Familien, liebe Kinder, liebe Gemeinde,
wir laden euch herzlich ein zu unserem Familiengottesdienst am Heiligabend um 15.30 Uhr in die Ev. Kreuz-

kirche in Nieheim. Auch in diesem Jahr haben unsere Konfirmanden ein kleines Krippenspiel für euch vorbereitet. Gemeinsam wollen wir die Weihnachtsfreude erleben und die Geburt von Jesus feiern – mit einem fröhlichen Gottesdienst für Groß und Klein.

Wir freuen uns auf euch!

Jannette Weber

Adventsfenster am Gemeindehaus

In diesem Jahr wird es in Nieheim wieder die Aktion 24 liebevoll geschmückte Adventsfenster geben. Auch wir als Evangelische Kirche des Bezirks Marienmünster-Nieheim werden daran teilnehmen. Am 24.12.2024 erwartet den Spaziergänger ein wunderbar geschmücktes Adventsfenster am evangelischen Gemeindehaus. Die Jungschar wird dieses gestalten.



„Sonntags um ELF“

Seit knapp 3 Jahren gibt es nun im Bezirk Marienmünster-Nieheim einmal im Monat diese Gottesdienstform „Sonntags um ELF“: Jeder Gottesdienst hat ein Thema, es gibt eine kurze Predigt (muss nicht vom Pfarrer sein), es werden neue Lieder gesungen und verschiedene Leute wirken mit, und last, but not least:

Nach dem Gottesdienst wird jedes Mal im Gemeindehaus ein Essen (auf Spendenbasis) angeboten. Ein liebevoll gedeckter Tisch lädt dazu ein.

Der nächste „Sonntags um ELF“ startet am Sonntag, den 19. Januar 2025!

Stadtadventskalender

Auch in diesem Jahr wird es in Brakel wieder den Stadtadventskalender geben. Vom 1.-23. Dezember wird an jedem Abend um 18.00 Uhr an einem Haus der Stadt ein weihnachtlich geschmücktes Fenster „geöffnet“: Adventliche Musik und Geschichten, nette Gespräche bei Tee, Punsch und Gebäck laden ein, eine kleine Auszeit vom Alltag zu nehmen und so die Vorweihnachtszeit bewusst zu erleben. Wer an dem jeweiligen Abend der „Gastgeber“ sein wird, können Sie der Liste entnehmen, die wir zu gegebener Zeit in Kirche und Gemeindehaus auslegen und die Sie dann auch auf unserer Homepage finden werden. Herzliche Einladung schon mal zur Eröffnung des Fensters am Donnerstag, den 5.12 in unserem Gemeindehaus in der Bahnhofstr.26, welches von mehreren Gemeindegruppen gestaltet wird, und des Fensters am Montag, den 9.12. in der Evangelischen Kindertageseinrichtung „Zum Guten Hirten“, bei dem die Kinder und Erzieher der Einrichtung mitwirken werden.



Herzliche Einladung zu den Ökumenischen Kleinkindergottesdiensten! Sie finden einmal im Monat an einem Samstag um 17.00 Uhr an oft unterschiedlichen Orten statt und richten sich besonders an Familien mit kleinen Kindern von 0-6 Jahren. Es sind aber auch ältere Kinder herzlich willkommen. Die nächsten Ökumenischen Kleinkindergottesdienste finden an Heiligabend um 15.00 und am Samstag, den 11.1.2025 in der Kath. Michaelskirche am Kirchplatz statt. Die aktuellen Termine und Orte finden Sie auch immer auf unserer Homepage. Ansprechpartner: Katharina Große-Börling, Rita Mertens.

Ökumenische Kleinkindergottesdienste

Herzliche Einladung zu den Ökumenischen Kleinkindergottesdiensten! Sie finden einmal im Monat an einem Samstag um 17.00 Uhr an oft unterschiedlichen Orten statt und richten sich besonders an Familien mit kleinen Kindern von 0-6 Jahren. Es sind aber auch ältere Kinder herzlich willkommen. Die nächsten Ökumenischen Kleinkindergottesdienste finden an Heiligabend um 15.00 und am Samstag, den 11.1.2025 in der Kath. Michaelskirche am Kirchplatz statt. Die aktuellen Termine und Orte finden Sie auch immer auf unserer Homepage. Ansprechpartner: Katharina Große-Börling, Rita Mertens.

Pfadfinder Sippe Roter Milan: Bundesfeier 2024

Das Bundesfeuer der Pfadfinder ist in jedem Jahr ein fester Termin an dem Wochenende um den 3. Oktober herum. An diesem Wochenende habe ich mich mit 3 Pfadfinderinnen aus der Sippe Roter Milan auf den Weg zum Bundeshof in Birkenfelde im Eichsfeld gemacht. Auf dem Bundeshof, in der angrenzenden Obstwiese und auf einer Zeltwiese hinter der freiwilligen Feuerwehr haben 250 Pfadfinder Platz gefunden. Das Wochenende war gefüllt mit einem reichhaltigen Programm aus Bastelangeboten, Orientierungslauf, Wanderungen, gemeinsamen Singen etc. Eine schöne Gelegenheit, Pfadfinder aus anderen Gruppen kennenzulernen. Die Verpflegung durch die Küche war ebenfalls ein besonderes Highlight. Am Samstagabend brannte dann das Bundesfeuer in einer großen Feuerschale. 250 Pfadis saßen gemeinsam im Innenhof, sangen und unterhielten sich.

Das war für alle ein ganz besonderes Erlebnis. Am Sonntag sind wir zufrieden mit vielen neuen Eindrücken in Brakel wieder angekommen. Gut Pfad und bis zum nächsten Abenteuer!

Hier noch ein kleiner Nachsatz: Da die älteren Kinder in die Meute übergegangen sind, ist wieder Platz für neue Wölfe...

Dorothee Heuermann



Den ausführlichen Artikel finden Sie auf unserer Homepage.

Erntedank in Brakel und 2 Dienstjubiläen

Am 6. Oktober haben wir in unserer Auferstehungskirche das Erntedankfest gefeiert. Kinder und Erzieher der Ev. Kindertageseinrichtung „Zum Guten Hirten“ haben den Gottesdienst mitgestaltet. Und wie es schon seit langer Zeit Tradition ist, war auch eine Abordnung des Schützenvereins mit Fahnenträgern dabei. Der Altar war wunderschön mit viel Liebe geschmückt. Allen Lebensmittelspendern und „Schmückern“ sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt. Am Ende des Gottesdienstes gab es noch eine Überraschung für Jakob Harder und Volker Walle. Jakob Harder ist bereits im Januar und Pfarrer Volker Walle im Oktober 10 Jahre in unserer Gemeinde tätig! Anlässlich dieses Jubiläums hatte Gerhard Broer für beide im Namen der Gemeinde eine kleine Überraschung vorbereitet: In einer kleinen Rede dankte er beiden für ihr großes Engagement mit Leib und Seele für die Gemeinde mit all ihren Herausforderungen und überreichte ihnen Blumen und ein kleines Geschenk.



Ab dem 1. Advent wird uns wieder die Outdoorkrippe vor der Ev. Auferstehungskirche in Brakel begleiten. Kommen Sie gerne vorbei und erfreuen sich an den wechselnden Bildern, teilweise mit neuen Figuren.

Outdoorkrippe mit neuen Figuren

Ab dem 1. Advent wird uns wieder die Outdoorkrippe vor der Ev. Auferstehungskirche in Brakel begleiten. Kommen Sie gerne vorbei und erfreuen sich an den wechselnden Bildern, teilweise mit neuen Figuren.





Jahreslosung 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!“

(1. Thess 5,21)